



UMBO – EINE EXEMPLARISCHE BAUHAUS-BIOGRAFIE?

**KOLLOQUIUM ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNG „UMBO. FOTOGRAF.“
SAMSTAG, 9.2.19**

Tatsächlich begehen wir das Bauhaus-Jubiläum mit einem Künstler, der 1923 nach zwei Jahren von der Schule verwiesen wurde. Daher die Frage: UMBO – EINE EXEMPLARISCHE BAUHAUSBIOGRAFIE?
Gespräche über den Fotografen UMBO (Otto Umbehrr, 1902 – 1980), sein Werk und seine Zeit – von den Studienjahren am Staatlichen Bauhaus Weimar (1921 – 1923) bis zu den späten Jahren in Hannover

PROGRAMM

11.00 Uhr

Begrüßung

Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover

11.10-11.20 Uhr

Einführung

Inka Schube, Kuratorin Sprengel Museum Hannover

11.20-12.20 Uhr

Umbo und das Bauhaus

Herbert Molderings, Linn Burchert und Angela Lammert, moderiert von Jeannine Fiedler

12.30-12.50 Uhr

Pause

12.50-13.50 Uhr

Zwischen prekär und mondän. Berlin in den 1920er-Jahren

Moritz Föllmer, Annelie Lütgens und Katharina Sykora, moderiert von Dorothea Schöne

13.50-14.50 Uhr

Mittagspause

14.50-15.50 Uhr

Der Fotograf in der Zirkuskuppel. Umbo im Nationalsozialismus

Inka Schube, Rolf Sachsse und Julius Redzinski, moderiert von Arne Schmitt

INFORMATIONEN KOLLOQUIUM

2/2



15.50-16.50 Uhr

Umbo als Bildberichterstatter und im Kontext der Fotografie im Deutschen Nachkrieg

Michael Glasmeier, Jörn Glasenapp und Sabrina Mandanici, moderiert von Daniel Alexander Schacht

16.50-17.30 Uhr

Offene Diskussion mit allen Beteiligten und Phyllis Umbehrr, Annette Kicken, Christiane Hinze-Te Akau, Stella Jaeger und Georg Wiesing-Brandes

TICKET

Überschrift Ticket inkl. Besuch der Ausstellung 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

ANMELDUNG

Um Anmeldung zum Kolloquium wird gebeten.

Kontakt: fotografie.smh@hannover-stadt.de, Betreff „Anmeldung“

**SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER**

**KURT-SCHWITERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168 43875
SPRENGEL-MUSEUM@
HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPENGE-MUSEUM.DE**

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Gefördert durch

